

WIR DANKEN UNSEREM REGIO-FÖRDERKREIS:



BMC Managed
Care

REGIONAL

STRUKTURWANDEL ALS CHANCE? ZUKUNFTSFÄHIGE VERSORGUNG IN DER REGION MITTE/OST

4. Juni 2024 | Halle (Saale)

PROGRAMM

BMC-FACHTAGUNG DER REGIONALINITIATIVE MITTE/OST

STRUKTURWANDEL ALS
CHANCE?
ZUKUNFTSFÄHIGE
VERSORGUNG IN DER REGION
MITTE/OST

4. JUNI 2024
14:00 - 18:00 UHR

VERANSTALTUNGSORT

SALTLABS
LEIPZIGER STR. 70
06108 HALLE (SAALE)

TEILNAHME

BMC-MITGLIEDER: 70 EUR
NICHTMITGLIEDER: 140 EUR

ZUR ANMELDUNG

BUNDESVERBAND MANAGED CARE

Friedrichstraße 136 · 10117 Berlin
T +49 30 280 944 80

bmcev@bmcev.de · www.bmcev.de

 Bundesverband Managed Care e. V.

14:00 | BEGRÜßUNG



Prof. Dr. Lutz Hager
Vorstandsvorsitzender, BMC

14:10 | NETZWERKEN MIT AUFTRAG

14:30 | INTERAKTIVER IMPULS

Was brauchen starke Netzwerke?

mit **Dr. Peggy Richter** (Research Group Digital Health, TU Dresden) und **Dr. Hannes Schlieter** (Research Group Digital Health, TU Dresden), moderiert von **Dr. Malte Haring** (inav)

14:45 | PRAXIS-IMPULSE

Dem Strukturwandel mit zukunftsfähigen Lösungsansätzen begegnen

POWER - Patientenorientierte Weiterbildung in strukturschwachen Regionen

mit **Fanny Kratzer** (Praxisstelle Projekt POWER, Kreisvolkshochschule Weimarer Land) und **Steffi Dietrich-Mehnert** (Konzeptstelle Projekt POWER, Thüringer Volkshochschulverband)

Das Projekt POWER ist ein Verbundvorhaben zwischen der Kreisvolkshochschule Weimarer Land und dem Thüringer Volkshochschulverband e.V., das in der Erprobungsregion Weimarer Land durchgeführt wird. Ziel ist es, die Akzeptanz digitaler Gesundheitslösungen zu steigern sowie die Kompetenz für den Umgang digitaler Möglichkeiten im Gesundheitsbereich zu fördern. Als konkretes Ergebnis des Vorhabens soll am Ende ein Produktkatalog mit einzelnen Bildungsmodulen für spezifische Adressat:innen vorliegen.

DigitHAL – Entwicklung eines digital gestützten Versorgungsmodells für Herzinsuffizienz-Patient:innen

mit **Laura Rothmann** (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg) und **Dr. Anja Wolf** (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)

DigitHAL HF-Net ist ein Projekt des Mitteldeutschen Herzzentrums, wissenschaftlich begleitet durch die AG Versorgungsforschung der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität, zusammen mit dem Unternehmen iMedCom. Ziel ist die Entwicklung einer digital gestützten Versorgungsstruktur, die die bestehende Lücke bei der Versorgung von Patient:innen mit Herzinsuffizienz in der TDG-Region schließt: Eine webbasierte Anwendung in Kombination mit einer parallelen (online) Betreuung durch Expert:innen und bereitgestellten evidenzbasierten Gesundheitsinformationen.



FANNY KRATZER



STEFFI DIETRICH-
MEHNERT



LAURA ROTHMANN



DR. ANJA WOLF

15:15 | THEMENTISCHE

Welche Ressourcen können wir für die Region erschließen?

Thementisch 1: Wie können wir mit Vernetzung medizinischen Versorgungsdefiziten begegnen?
mit **Johanna Nüsken** (BMC)

Thementisch 2: Welche Rolle können neue Gesundheitsberufe übernehmen?
mit **Dr. Malte Haring** (inav)

Thementisch 3: Wie stärken wir die Prävention?
mit **Dr. Peggy Richter** (Research Group Digital Health, TU Dresden)

Thementisch 4: Wie aktivieren wir die Zivilgesellschaft?
mit **Dr. Hannes Schlieter** (Research Group Digital Health, TU Dresden)



DR. MALTE
HARING



JOHANNA
NÜSKEN



DR. PEGGY
RICHTER



DR. HANNES
SCHLIETER

16:00 | PAUSE

16:45 | REFLEXION

Strukturwandel als Chance

Uwe Deh (IKK gesund plus) im Gespräch mit **Robert-Martin Montag, MdL** (FDP)



UWE DEH



ROBERT-MARTIN
MONTAG, MDL

17:30 | AUSKLANG